

Andacht zum zweihundertsechsundachtzigsten Montagsgebet am 30.8.2021

Lied: O heiligste Dreifaltigkeit (Melodie: „Ihr Christen, hoch erfreuet euch“)

V Mir ist alle Gewalt gegeben im Himmel und auf Erden.

A Darum gehet hin, lehret alle Völker | und taufet sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

V Aus dem Römerbrief des heiligen Apostels Paulus:

„O Tiefe des Reichtums und der Weisheit und der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind Seine Ratschlüsse und wie unaufspürbar Seine Wege! Denn: Wer hat den Sinn des Herrn erkannt? Oder wer ist Sein Ratgeber gewesen? Oder wer hat Ihm zuerst gegeben, daß Ihm wiedervergolten werden müßte? Denn aus Ihm und durch Ihn und für Ihn ist alles. Ihm sei Ehre in alle Ewigkeit! Amen.“. (*Röm. 11, 33-36*).

A Dank sei Gott!

V Lasset uns loben und preisen die allerheiligste Dreifaltigkeit

A Von nun an bis in Ewigkeit!

V Allerheiligste, anbetungswürdigste Dreieinigkeit, einfach in der Wesenheit, dreifach in den Personen: Gott Vater, der Du von Ewigkeit aus Dir selbst bist, Gott Sohn, von Ewigkeit vom Vater gezeugt, Du Abglanz Seiner Herrlichkeit, Gott Heiliger Geist, gleich ewig und hochherrlich wie der Vater und der Sohn, von denen Du ausgehst. Wir beten Dich in tiefster Demut an und stimmen ein in den Lobgesang der himmlischen Geister:

A Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Gott der Heerscharen. | Himmel und Erde sind erfüllt von Deiner Herrlichkeit.

V Ewiger, dreifaltiger Gott: Du wohnst in unzugänglichem Lichte. Die Cherubim und die Seraphim verhüllen vor Dir ihr Angesicht in Anbetung und Staunen. Kein geschaffener Geist kann Dich durchdringen, niemand kann Dich begreifen. Aber Du hast uns ja auch nicht erschaffen, um Dich zu begreifen, sondern um Dich zu lieben, Deine Gebote zu halten und in Dir selig zu werden. Was uns dazu notwendig ist, hast Du uns in Deiner unendlichen Güte geschenkt. Durch Dein heiliges Wort hast Du uns einen Blick tun lassen in die unergründlichen Tiefen Deiner Gottheit. Durch Deine göttliche Liebe läßt Du uns teilhaben an Deinem innergöttlichen Leben. Wir danken Dir für diese unbegreifliche Gnade. Vor Deinem Wort, das uns Deine unfaßbare Gottheit enthüllt, beugen wir uns in tiefem Glauben. Deine Liebe, die uns Dein göttliches Leben schenkt, verehren wir in heiliger Ergriffenheit. Voll Ehrfurcht rufen wir Dir zu: Lob und Preis, Weisheit und Danksagung. Ehre und Verherrlichung sei Dir, unserm Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit! **A** Amen.

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . .

Lied: Wir beten drei Personen in einer Gottheit an (Melodie: „Den Herren will ich loben“)

V „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen“ (2 Kor. 13, 13)

A Amen.

V „Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus gesegnet hat mit allem überirdischen Segen vom Himmel her. In Ihm hat Er uns schon vor Grundlegung der Welt auserwählt, daß wir heilig und untadelig vor Ihm seien. Aus Liebe hat Er uns durch Jesus Christus zu Seiner Kindschaft vorherbestimmt. In Ihm seid ihr auch mit dem verheißenen Heiligen Geiste besiegt worden, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, die frohe Botschaft von eurem Heile, vernommen und den Glauben angenommen habt“ (Eph. 1, 3-5.13)

A Dank sei Dir, Herr.

V Drei sind, die Zeugnis geben im Himmel, der Vater, der Sohn und der Heilige Geist.

A Und diese drei sind eins.

V Allerheiligste Dreifaltigkeit, dreieiniger Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist! Wir werfen uns nieder vor Deiner Majestät und danken Dir innig für alle Wohltaten, die Du uns erwiesen hast. Wir loben und preisen Dich. Himmlischer Vater, daß Du uns durch Deine Allmacht aus nichts erschaffen und durch Deine väterliche Gnade in Jesus Christus, Deinem eingeborenen Sohne, zu Kindern angenommen hast, damit wir Dich als unsren Vater erkennen, loben und lieben und in der himmlischen Glorie ewig schauen und besitzen mögen.

A Lob und Dank sei Dir in Ewigkeit.

V Wir loben und preisen Dich, eingeborener Sohn, Jesus Christus, der Du aus Liebe zu uns die menschliche Natur angenommen, uns von der Sünde und der ewigen Verdammnis erlöst und mit Deinem himmlischen Vater versöhnt hast.

A Lob und Dank sei Dir in Ewigkeit.

V Wir loben und preisen Dich, Heiliger Geist, daß Du uns durch den unendlichen Reichtum Deiner Gnade in der Taufe geheiligt, zu Christen und Erben des ewigen Reiches gemacht, in der heiligen Firmung mit der Kraft aus der Höhe gestärkt hast und uns täglich mit so vielen Einsprechungen und heilsamen Gaben begnadest.

A Lob und Dank sei Dir in Ewigkeit.

V Lasset uns loben den Vater und den Sohn und den Heiligen Geist.

A Laßt uns Ihn erheben und preisen in Ewigkeit.

V Lasset uns beten. Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast uns, Deine Diener, zum Bekenntnis Deiner ewigheiligen Dreifaltigkeit und ihrer ungeteilten Einheit berufen, festige uns im Glauben an dieses erhabene Geheimnis und bewahre uns so vor allem Übel; laß uns dereinst das ewige Leben erwerben; dort werden wir Dich schauen, nicht mehr wie hienieden im Spiegel des Gleichnisses, sondern von Angesicht zu Angesicht. Durch unsren Herrn Jesus Christus, Deinen Sohn, der mit Dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. **A** Amen.

V Gepriesen sei die heilige Dreifaltigkeit und ungeteilte Einheit.

A Wir preisen sie, denn sie hat uns Barmherzigkeit erwiesen.

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . .

Lied: Allein Gott in der Höh' sei Ehr'

V Gnade euch und Frieden von Gott, unserem Vater!

A Und von Jesus Christus, unserem Herrn! (*Röm. 1, 7*).

V „Seht, solche Liebe hat uns der Vater geschenkt: wir heißen Kinder Gottes, und wir sind es in der Tat. Darum kennt uns die Welt nicht, weil sie Gott nicht kennt. Geliebte, schon jetzt sind wir Kinder Gottes; und noch ist nicht offenbar, was wir dereinst sein werden. Wir wissen nur: wenn Er einst erscheint, werden wir Ihm ähnlich sein und Ihn schauen, so wie Er ist“ (*1 Joh. 3, 1-2*).

A Dank sei Dir, Herr.

V Alles, was ihr vom Vater in Meinem Namen erbitten werdet, wird Er euch geben,

A Damit der Vater im Sohn verherrlicht werde (*Joh. 14,13*).

V Mildreicher Gott und Herr, unser Herz jubelt auf, daß wir Dich Vater nennen dürfen. Du hast uns nicht nur Dasein und Leben verliehen, sondern uns auch an Kindes Statt angenommen. Dir übergeben wir uns mit allem, was wir sind und was wir haben. Verschämē nicht das Werk Deiner Hände, und blicke huldvoll auf uns arme Sünder herab! Barmherziger Vater, um des Blutes Deines Sohnes willen, der durch Seine Menschwerdung unser Bruder geworden ist, laß uns als Deine Kinder leben und sterben. **A** Amen.

V Herr, Du bist groß und wirkest wunderbar.

A Die ganze Schöpfung preiset Dich.

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . .

Lied: O heiligste Dreifaltigkeit (Melodie: „Gott in der Höh' sei Preis und Ehr“)

V Gott hat uns zuerst geliebt und Seinen Sohn gesandt:

A Zur Sühne für unsere Sünden (*1 Joh. 4, 10*).

V „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und Gott war das Wort. Schon im Anfang war Es bei Gott. – Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Und wir haben Seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des Eingeborenen vom Vater, voll der Gnade und Wahrheit“ (*Joh. 1, 1-2.14*).

A Dank sei Dir, Herr.

V Getreu ist Gott, durch den wir berufen sind zur Gemeinschaft mit Seinem Sohn,

A Unserem Herrn Jesus Christus.

V Liebreicher Sohn des allmächtigen Vaters, unser Heiland und Seligmacher, Du bist ewig und wunderbar vom ewigen Vater gezeugt, verschieden von Ihm in der Person und eins mit Ihm im Wesen, von gleicher Macht und Herrlichkeit; Du bist das ewige Wort, das vollkommene und wesensgleiche Ebenbild Gottes des Vaters. Siehe, wir übergeben uns Dir mit Leib und Seele und bitten Dich um der

unendlichen Liebe willen, mit der Dein Vater Dich liebt: laß uns, die Du mit Deinem Blute erkauft hast, nicht verlorengehen! Hilf uns mit Deiner Gnade, daß wir stets in der Gemeinschaft mit Dir verbleiben und durch Dich zum himmlischen Vater gelangen. **A Amen.**

V Gepriesen sei Gott der Vater und Gottes eingeborener Sohn und der Heilige Geist,

A Denn Er hat uns Barmherzigkeit erwiesen.

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . .

Lied: Sei gelobt und hoch gepriesen (Melodie: „Erde singe, daß es klinge“)

V Gott, der Urheber der Hoffnung, erfülle euch im Glauben mit aller Freude und mit allem Frieden, damit ihr überreich werdet an Hoffnung.

A Und an Kraft des Heiligen Geistes (*Röm. 15, 13*).

V In jener Zeit sprach Jesus zu Seinen Aposteln: „Ich will den Vater bitten, daß Er euch einen andern Beistand gebe, der für immer bei euch bleibt, den Geist der Wahrheit. Die Welt kann Ihn nicht empfangen, weil sie Ihn nicht sieht und nicht erkennt. Ihr aber werdet Ihn kennen, denn Er wird dauernd in euch weilen. – Der Beistand aber, der Heilige Geist, den der Vater in Meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was Ich euch gesagt habe“ (*Joh. 14, 16.17.26*).

A Dank sei Dir, Herr.

V Wir haben nicht den Geist dieser Welt empfangen,

A Sondern den Geist, der von Gott kommt (*1 Kor. 2, 12*).

V Lasset uns beten. Heiliger Geist, als dritte Person in der Gottheit gehst Du von Ewigkeit her vom Vater und vom Sohne aus und wirst mit dem Vater und dem Sohne als der eine wahre Gott angebetet und verherrlicht. Als Beistand und Trost wurdest Du uns vom Himmel gesandt und bleibst bei uns bis zum Ende der Welt. Durch Dich sind wir aus dem Wasser der Taufe wiedergeboren zu einem neuen, höheren Leben, sind Kinder Gottes und Glieder am geheimnisvollen Leibe Christi geworden. Unsichtbarerweise waltest und wirkst Du in der heiligen katholischen Kirche: Du erleuchtest sie in der Wahrheit und stärkst sie durch den Beistand Deiner Gnade. Stärke auch uns, daß wir den Weg der göttlichen Gebote wandeln und nicht vom Pfad der Gerechtigkeit abirren! Gieße aus in unsere Herzen die Fülle Deiner Gnadengaben, damit wir schon hier auf Erden den Freuden und die Freude der Kinder Gottes genießen. **A Amen.**

V Ehre sei . . .

A Wie es war . . .

Lied: Dreifaltiger, verborgner Gott (Melodie: „Komm Schöpfer Geist“)

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Dreifaltigkeit, urewig Licht (Melodie: „Nun saget Dank und lobt den Herren“)